

## **Spendenaktion zur Restaurierung des Mausoleums von "Eisenbahnkönig" Strousberg (1823-1884)**

Zum Tag der Parks und Gärten lädt der EFEU e.V. ([www.efeu-ev.de](http://www.efeu-ev.de)) am Samstag, 13. Juni um 15 Uhr auf den Alten St.-Matthäus-Kirchhof in Berlin-Schöneberg, Großgörschenstr. 12-14 und bittet mit einer szenischen Darstellung, Führung und Aktienaktion um Spenden für den Abschluss der Restaurierungsarbeiten am Mausoleum des "Eisenbahnkönigs" Strousberg.

Bethel Henry Strousberg (20.11.1823 - 31.05.1884) zählt zu den bemerkenswertesten Wirtschaftsmanagern des 19. Jahrhunderts. Aus einfachen Verhältnissen brachte er es durch riskante Spekulationsgeschäfte zu großem Erfolg und Reichtum. Vor allem im Eisenbahnbau finanzierte er Großprojekte durch Aktienkapital, baute Eisenbahnlinien in Preußen und halb Europa. Er gehörte zu den größten Grundbesitzern Deutschlands, den bedeutendsten Gründern von Industrieunternehmen (u.a. Hanomag und Dortmunder Union). Doch kam es zum Zusammenbruch seiner Unternehmungen, zum "Gründerkrach", der ersten großen Wirtschaftskrise des Deutschen Reiches. In Moskau wurde Strousberg für seine Kreditvergehen angeklagt und verurteilt, er musste 1875 Konkurs anmelden. Ein Anknüpfen an die früheren Erfolge missglückte. Im Alter von 61 Jahren verstarb er 1884 verarmt in Berlin.

Sein relativ bescheidenes Familien-Mausoleums, ein unverputzter Klinkerbau im neogotischen Stil, befindet sich auf dem Alten St.-Matthäus-Kirchhof. Es wird derzeit von der Stiftung Historische Friedhöfe restauriert.

Der erste Bauabschnitt zur Restaurierung des Mausoleum Strousberg ist bereits abgeschlossen und führte zur Sicherung und Instandsetzung des Mauerwerks und Daches.

Gefördert wurden die Baumaßnahmen durch Spenden der Deutschen Bahn AG und Müller-Klein-Rogge Stiftung sowie durch Zuwendungen der Gartendenkmalpflege, der Deutschen Stiftung Denkmalschutz und der Stiftung "Denkmale der Verkehrsgeschichte". Insgesamt beliefen sich die Kosten auf rund 67 000 EUR.

Im zweiten Bauabschnitt soll die Sanierung der Außenhülle fortgeführt werden sowie der Innenraum samt Gruft denkmalgerecht restauriert werden. Von den noch erforderlichen 60 000 EUR konnten bereits 40 000 EUR durch Spenden und öffentliche Förderungen akquiriert werden.

Nach Abschluss der Restaurierungsarbeiten ist vorgesehen das Mausoleum als Kolumbarium für Urnenbeisetzungen öffentlich nutzbar zu machen.

Durch die Ausgabe von "Aktien" am 13. Juni 15 h, die im Spendenwert von 10.-, 25.- oder 100.- EUR angeboten werden, können alle Eisenbahn-, Denkmal- und Friedhofsfreunde beitragen, dass die Restaurierung zeitnah abgeschlossen werden kann. Die Spenden sind steuerlich absetzbar, Spendenquittungen werden auf Wunsch ausgestellt.

Veranstalter: EFEU e.V. ( [www.efeu-ev.de](http://www.efeu-ev.de) <<http://www.efeu-ev.de/>> )

Weitere Informationen unter Tel.: 030-781 18 50 (Hr. Mertens / Fr. Zimmerer)